

Gerhard Bedlan

## Anmerkungen zur Nomenklatur von *Monilia coryli*

Annotations to the  
nomenclature of  
*Monilia coryli*

### Zusammenfassung

Die als *Monilia coryli* benannte Monilia-Form an Haselnüssen muss gemäß nomenklatorischer Vorgaben mit ihrem sexuellen Stadium *Ciboria coryli* bezeichnet werden.

**Stichwörter:** *Monilia coryli*, *Ciboria coryli*, Nomenklatur.

### Abstract

According to nomenclatural rules *Monilia coryli*, the *Monilia* of hazelnuts, is named after its sexual phase *Ciboria coryli*.

**Key words:** *Monilia coryli*, *Ciboria coryli*, nomenclature.

### Einleitung

An Schalen und Hüllen unreifer Früchte sind anfänglich bräunliche Flecken zu sehen, die sich schließlich dunkelbraun verfärben. Die Früchte schrumpfen in der Folge und fallen ab. Auf den Flecken sind hellbraune Konidienpolster zu sehen, die als eine *Monilia* identifiziert werden können.

### Methode

Für die mikroskopischen Arbeiten wurden die gängigen Routinemethoden der Lichtmikroskopie angewandt. Die Pilzstrukturen wurden mit Wittmann's Blau (WITTMANN, 1970) gefärbt. Die Konidien wurden mit dem Programm cellSens von Olympus gemessen.

### Nomenklatorische Anmerkungen

Diese *Monilia* wird in neuerer Literatur und im Internet als *Monilia coryli* bezeichnet. In den Datenbanken Index Fungorum und Mycobank ist jedoch keine *Monilia coryli* verzeichnet. SCHELLENBERG (1906) beschreibt eine *Sclerotinia coryli* und bemerkte, dass er auch an den Fruchtblättern der Haselnüsse einen *Monilia*-Rasen entdeckte, deren Konidien größer waren als jene von *Monilia fructigena* und *M. cinerea* (= *M. laxa*). Er gibt dieser *Monilia* jedoch keinen eigenen Namen. VUKOVITS (1980) führt *Sclerotinia coryli* Schellenberg als Synonym zu *Monilinia fructigena* Honey an.

In der Mykologie gilt „one name for one fungus“, d.h., dass dieser Pilz mit dem sexuellen Stadium, also *Sclerotinia coryli* bezeichnet werden muss. Bei Pilzen mit zwei oder mehr Stadien im Entwicklungsgang hat jener Name Vorrang, der zuerst im Zusammenhang mit dem sexuel-

### Institut

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Wien, Österreich

### Kontaktanschrift

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Spargelfeldstraße 191, A 1220 Wien, Österreich, E-Mail: gerhard.bedlan@ages.at

### Zur Veröffentlichung angenommen

18. Februar 2019

len Stadium veröffentlicht wurde (z. B. MÜLLER und LÖFFLER, 1971). Die von SCHELLENBERG (1906) beschriebene *Sclerotinia* bildet keine eigenen separaten Sklerotien aus, sondern schließen Wirtsgewebe mit ein. Daher hat BUCHWALD (1943) diesen Pilz in die Gattung *Ciboria*

gestellt. Daher muss dieser Pilz *Ciboria coryli* (Schellenb.) N.F. Buchw. heißen. Diese Namenskombination wurde auch von WHETZEL (1945) vorgeschlagen.

### Literatur

- BUCHWALD, N.F., 1943: Medd. VetHojsk plantepat. AfD., Kbh., 23, S. 537.
- MÜLLER, E.; LÖFFLER, W., 1971: Mykologie. 2. Auflage. Thieme Verlag Stuttgart.
- SCHELLENBERG, H.C., 1906: Über *Sclerotinia Coryli*. Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft 24, 505-512.
- VUKOVITS, G., 1980: Obstkrankheiten, Teil III Steinobst, 150 S. Stocker Verlag Graz und Stuttgart.
- WHETZEL, H.H., 1945: A synopsis of the genera and species of the Sclerotiniaceae, a family of stromatic inoperculate discomycetes. Mycologia 37 (6), 676.
- WITTMANN, W., 1970: Ein neues Rezept zur Herstellung mykologischer Präparate. Pflanzenschutzberichte, 41 (5/6/7), 91-94.

© Der Autor/ Die Autorin 2019.

 Dies ist ein Open-Access-Artikel, der unter den Bedingungen der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt wird (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

© The Author(s) 2019.

 This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution 4.0 International License (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en>).



Abb. 1. Konidienpolster der asexuellen Form von *Ciboria coryli*.